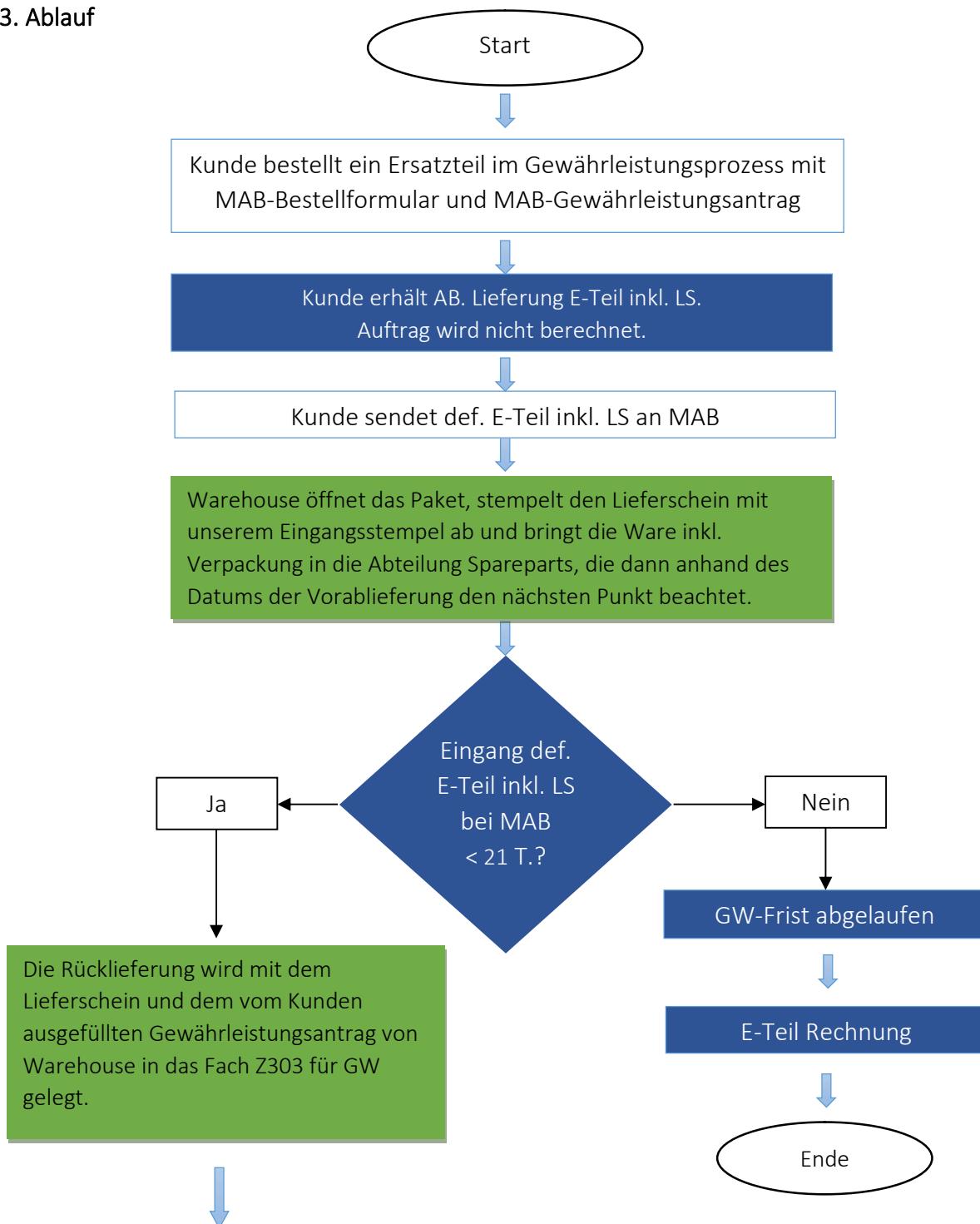


1. Zweck

Der vorgesehene Prozess regelt die sachgerechte Bearbeitung als Ergänzung zum Prozess Manual für den internen Gewährleistungs-Prozess.

2. Geltungsbereich

Dieser Prozess gilt für Mitarbeiter im Bereich Spare Part; Warehouse und QS.

3. Ablauf

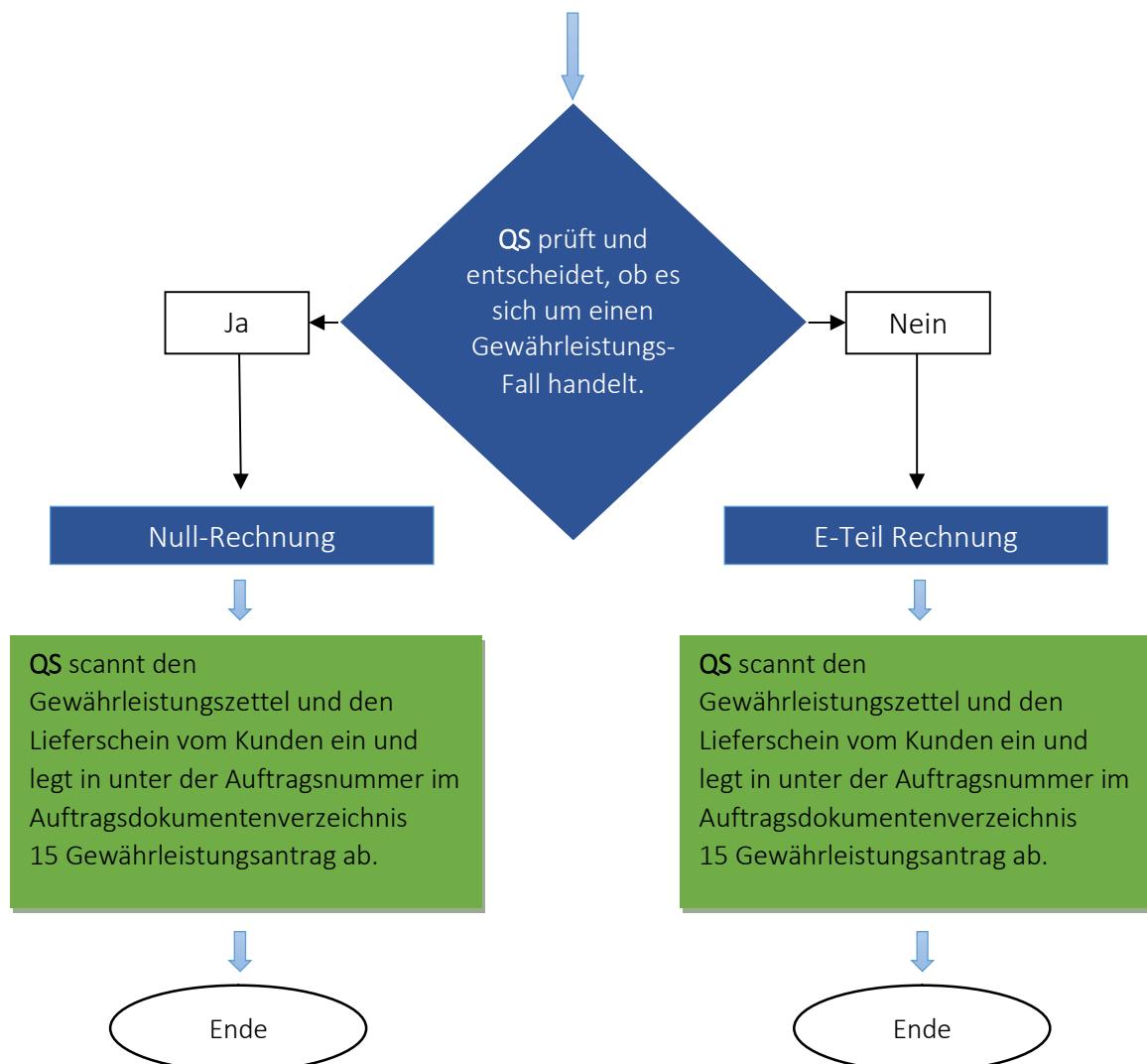


Die QS-Abteilung prüft wöchentlich das Fach Z303 in der Spareparts Abteilung. Dort werden auch die Kommissionierlisten für GW-Vorablieferungen abgelegt. Mit denen wird geprüft, ob eine Vorablieferung erfolgte. Wenn ja, dann wird die Auftragsnummer in den Gewährleistungsantrag übertragen und der Prozess wird mit der Überprüfung des E-Teil fortgeführt.

Alternativ (unten beschrieben):

Wenn keine Vorablieferung erfolgte, wird nach der Überprüfung ein neuer Auftrag angelegt und ein neues E-Teil, wenn es sich um einen GW-Fall handelt mit Null-Rechnung zurückgeschickt.

Wenn kein GW-Fall, wird eine Aufwandpauschale SP-REP_LUMP-SUM berechnet.



Alternativ kann das def. E-Teil mit MAB-Bestellformular plus MAB-Gewährleistungsantrag und einen LS an Müller geschickt werden. Müller sendet nach der Gewährleistungsprüfung ein neues oder vergleichbares E-Teil zum Kunden zurück. Wenn kein GW-Fall, wird eine Aufwandpauschale SP-REP_LUMP-SUM berechnet.

Zu beachten sind die Vorgaben aus dem Process-Manual Händler/Kunde.

